

LORSCH

INTEGRATION - WIE FLÜCHTLINGE UND DEUTSCHE ZUSAMMEN EINE AKTION ZU EINER AUSSTELLUNG IM LANDRATSAMT VORBEREITEN

Vor der Kunst-Performance gemeinsam an der Stichsäge

ARCHIVARTIKEL

11. Dezember 2018

Autor: Ingo Leipner



2 FOTOS ANSEHEN

Der Künstler Harald Patzwaldt aus Weinheim (r.) zeigte den Flüchtlingen, wie mit der Stichsäge zu arbeiten ist.

@ Leipner

LORSCH. Volle Konzentration: Zafar-Khan steht an einer Werkbank,

beugt sich über die Stichsäge, und helles Kreischen ist zu hören. Mit großer Ruhe sägt der Flüchtling die Form einer Hand aus dem Holz, das sein Kollege Kelil auf der Werkbank festhält, immer im gebührenden Abstand. Eine Teamarbeit, die Umsicht und Vertrauen erfordert. Der 21-jährige Zafar-Khan ist Afghane; Aman ist 22 Jahre alt und kommt aus Äthiopien. Die „Werkstatt“ wurde für drei Tage im Begegnungstreff „Nibelungenstuben“ aufgebaut.

„Neuanfang und Begegnungen“

„Zafar-Khan musste ich nicht viel erklären“, erzählt Harald Patzwaldt: „Er wusste oft schon, wie es geht.“ Der Weinheimer Künstler war nach Lorsch gekommen, um das Kunstprojekt zu leiten, an dem die „Ökumenische Flüchtlingshilfe Lorsch“ (ÖFL) beteiligt war.

Es ging um die Vorarbeiten für eine Performance, die am morgigen Mittwoch, 12. Dezember, um 18 Uhr im Landratsamt/Heppenheim stattfindet. Dort wird die Ausstellung „Neuanfang und Begegnungen“ eröffnet, in der es um Malerei, Bildhauerei und Fotografie geht.

Die Künstler sind Flüchtlinge, die Einzel- und Gruppenarbeiten zeigen. Der Kreis Bergstraße und der Caritasverband Darmstadt haben die Veranstaltung auf die Beine gestellt.

Wie wird die Performance aussehen? Patzwaldt erläutert seine Idee, wobei er die Hand auf einen fast fertigen Kasten aus Holz legt: 1,50 Meter hoch, sowie jeweils einen Meter lang und breit, damit ein Hocker genug Platz hat. Der Kasten lässt sich an Scharnieren öffnen, ein Teilnehmer der Performance schlüpft hinein. Durch zwei Löcher streckt er seine Arme hinaus, weiße Handschuhe an den Händen.

„Er sieht nicht, wer ihn draußen berührt – und wer draußen steht, erkennt nicht, wer drinnen sitzt“, schildert der Künstler sein Konzept.

Hinzu kommen viele Händepaare aus Holz, von denen Zafar-Khan gerade eines ausgesägt hat. Sie werden wie der Kasten weiß angemalt, ein Job, den ein paar Mitglieder der ÖFL übernahmen. Die vielen Händepaare wurden an dem weißen Kasten befestigt, sie spiegeln unterschiedliche Haltungen wider: „Von einer abwehrenden bis zu einer gebend-empfangenden Geste“, wie es Patzwaldt beschreibt. So wird die Performance zum künstlerischen Ausdruck der Diskussion um Flucht, Integration und Migration.

Aber der Weg zu dieser Kunstaktion ist genauso wichtig: „Bei den Flüchtlingen habe ich viel Freude bei der Arbeit erlebt, was auch das Selbstbewusstsein stärkt“, so der Weinheimer Künstler, der früher als Kunsttherapeut in der Psychiatrie gearbeitet hat.

Und Marion Kostial hat beobachtet: „Die jungen Leute können prima mit der Säge umgehen, die filigrane Arbeit fällt ihnen nicht schwer. Sie haben ein gutes handwerkliches Gespür für Holz und Farbe.“ Kostial ist beim Caritasverband die Koordinatorin für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit, die an der Bergstraße geleistet wird. Sie schätzt, dass es immer noch 800 aktive Helfer gibt.

Kostial betont, dass viele Flüchtlinge zwar „keine formalen Qualifikationen“ mitbringen, aber über ein „großes Erfahrungswissen“ verfügen. Das zeige sich besonders bei diesem Kunstprojekt, das vielfältige Anforderungen stellt.

Der Afghane Zafar-Khan ist auf jeden Fall mit viel Engagement dabei. Er hat einige Deutsch-Kurse besucht und geht jetzt in die 9. Klasse einer Hauptschule, den Abschluss wird er dieses Jahr machen. Wieder ein Schritt mehr, um in Deutschland heimischer zu werden. *Ingo Leipner*

© Bergsträßer Anzeiger, Dienstag, 11.12.2018

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

https://www.morgenweb.de/bergstraesser-anzeiger_artikel,-lorsch-vor-der-kunst-performance-gemeinsam-an-der-stichsaege-_arid,1367324.html

Zum Thema